

Acer davidii

Dauids-Ahorn



Acer davidii (Dauids-Ahorn, Dauids Schlangenhaut-Ahorn) ist in Zentral- und Westchina beheimatet, wo er meist als mehrstämmiger Baum in der Strauchschicht des Waldes wächst und dort eine Höhe von ca. 15 m erreicht. In Kultur bildet der Dauids-Ahorn eine ovale, halboffene und vasenförmige, 8 - 10 m hohe und 7 - 9 m breite Krone. *Acer davidii* wurde 1885 von dem französischen Missionar, Botaniker und Pater Armand David gefunden.

Der Dauids-Ahorn blüht im Mai auffällig mit hängenden, hellgelben Blütenrispen, die bei Bienen sehr beliebt sind. Männliche und weibliche Blüten hängen an derselben Pflanze. Nach der Blüte erscheinen an dem Baum grüne, geflügelte Samen, die sich später rotbraun verfärben. Die auf der Unterseite behaarten Blätter treiben rot aus und verfärben sich im Sommer dunkelgrün mit einer kahlen Unterseite. Im Herbst überrascht *Acer davidii* in Abhängigkeit vom Standort mit einem schönen gelben, orangefarbenen bis roten Herbstlaub. In der Jugendphase sind die ovalen Blätter gelappt, was aber mit zunehmendem Alter des Baumes verschwindet. Junge Stämme und Äste haben eine rote Rinde, die später grün wird. Die jungen Zweige haben eine dunkelrote bis violette Färbung. Der Dauids-Ahorn ist bekannt für seine vertikal gestreifte, grauweiße Rinde.

Acer davidii ist sehr gut als Park- und Gartenbaum geeignet. Diese charakteristische Art kann an einem hellen Standort gut als Solitärbaum oder in Gruppen gepflanzt werden, solange die Stämme des Baums im (leichten) Schatten stehen. Volle Sonne am Stamm verträgt der Baum nämlich überhaupt nicht. Pflanzen Sie *Acer davidii* in fruchtbarem und feuchtem, aber gut durchlässigem Boden, damit der Baum optimal wachsen und blühen kann. Der Boden sollte vorzugsweise leicht sauer sein, obwohl der Baum auch in basischen Böden gedeiht. Der Dauids-Ahorn ist empfindlich gegenüber trockenen und warmen Mikroklimata und intolerant gegenüber konkurrierendem Gras und Unkraut im Wurzelbereich. Daher wird Mulchen empfohlen.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume, Solitärgehölze | **Formbäume mit Stamm:** mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Park, Grünstreifen, großer Garten, kleiner Garten, Friedhof | **Bodenversiegelung:** keine | **Bepflanzungskonzepte:** schattentolerant

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: schmal, oval | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 8 - 10 m | **Breite:** 7 - 9 m | **Winterhärtezone:** 6A - 9B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** feucht | **Lichtbedürfnis:** Halbschatten, Schatten | **pH-Wert:** sauer, neutral | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen

PLANTKENMERKEN

Blüten: Blütenrispen, auffällig, hängend | **Blütenfarbe:** Hellgelb | **Blütezeit:** Mai - Mai | **Blattfarbe:** Rot austreibend, Dunkelgrün | **Blatt:** laubabwerfend, oval, Unterseite behaart | **Herbstfärbung:** Gelb, Orange, Rot | **Frucht:** diskret, geflügelt | **Fruchtfarbe:** Rot, Grün | **Rindenfarbe:** Weiß, Grün | **Rinden:** leicht furchig, gestreift | **Zweigefarbe:** Rot, Grün | **Zweige:** gestreift | **Wurzelsystem:** kompakt, stark verzweigt

